

Career Start 2013

Information zur fachspezifischen
Weiterbildung in Ophthalmologie

Prof. Dr. med. Klara Landau

Weitere Informationen:

Pract. med. Reto Gambon, Assistenzarzt

Dr. med. Ursina Schmid, Assistenzärztin

Alumni-Organisation der Medizinischen Fakultät Zürich

medAlumni UZH, 26. Februar 2013, USZ

Besonderheiten der Ophthalmologie:

- **Sehr visuell**
- **Technische Anforderungen, Freude an (optischen) Geräten**
- **Längere Lernphase, bis Untersuchungstechnik beherrscht wird**
- **Sehr “sauber” und “schön”**
- **Kleine Dimension, Wichtigkeit der detaillierten Befunderhebung. Wissensumfang trotzdem enorm!**
- **Es geht selten um Leben und Tod, trotzdem grosse Angst bzw. Erwartungshaltung der Patienten**

Möglichkeiten:

- **Praxistätigkeit: Konservativ, chirurgisch**
- **Akademische Laufbahn: fünf Universitätskliniken, drei grosse Zentrumskliniken, zunehmend auch private Institute, die an Akademikern interessiert sind**
- Reine Forschung
- Industrie

Tendenzen, Perspektiven:

- Zunehmend ambulantes Fach, ambulante Ophthalmochirurgie
- Bedarf an chirurgisch breit tätigen Kolleginnen und Kollegen wird zunehmen
- Bedarf an rein konservativ arbeitenden Kolleginnen und Kollegen wird abnehmen (Optometristen sind im Kommen)
- Gemeinschaftspraxen statt 1-Personen Praxen, damit auch Teilzeit-Anstellungen möglich
- Konkurrenz nimmt deutlich zu, auch in der refraktiven Chirurgie (life style surgery)

1. Facharzttitle Ophthalmologie

1 beliebiges "Fremdjahr"

4 Jahre fachspezifische Weiterbildung

- Davon mindestens 1 Jahr an einer A-Klinik
- Davon mindestens 3 Jahre klinische Tätigkeit (und nicht mehr als 1 Jahr Forschung)
- Davon maximal 6 Monate als Praxisvertretung
- Die 4 Jahre können nicht an derselben Klinik absolviert werden
- Bestehen der Facharztprüfung (integriert in EBO)
- http://www.fmh.ch/de/data/pdf/ophthalmologie_version_internet_d.pdf

Schwerpunkt Ophthalmochirurgie

2 Jahre klinische Tätigkeit, davon maximal 1 Jahr als Praxisassistenten

Kann erst nach dem Facharzttitle Ophthalmologie angetreten werden

- Erfüllter Operationskatalog: mindestens 250 Eingriffe aus mindestens 2 der 4 Teilgebiete (Vorderes Segment, Hinteres Segment, Strabismus, Lider & Tränenwege)
- Kurs in allgemeiner Mikrochirurgie
- Bestehen der Facharztprüfung (1/Jahr, Theorie)

Aufnahme zur Weiterbildung an der Augenklinik USZ

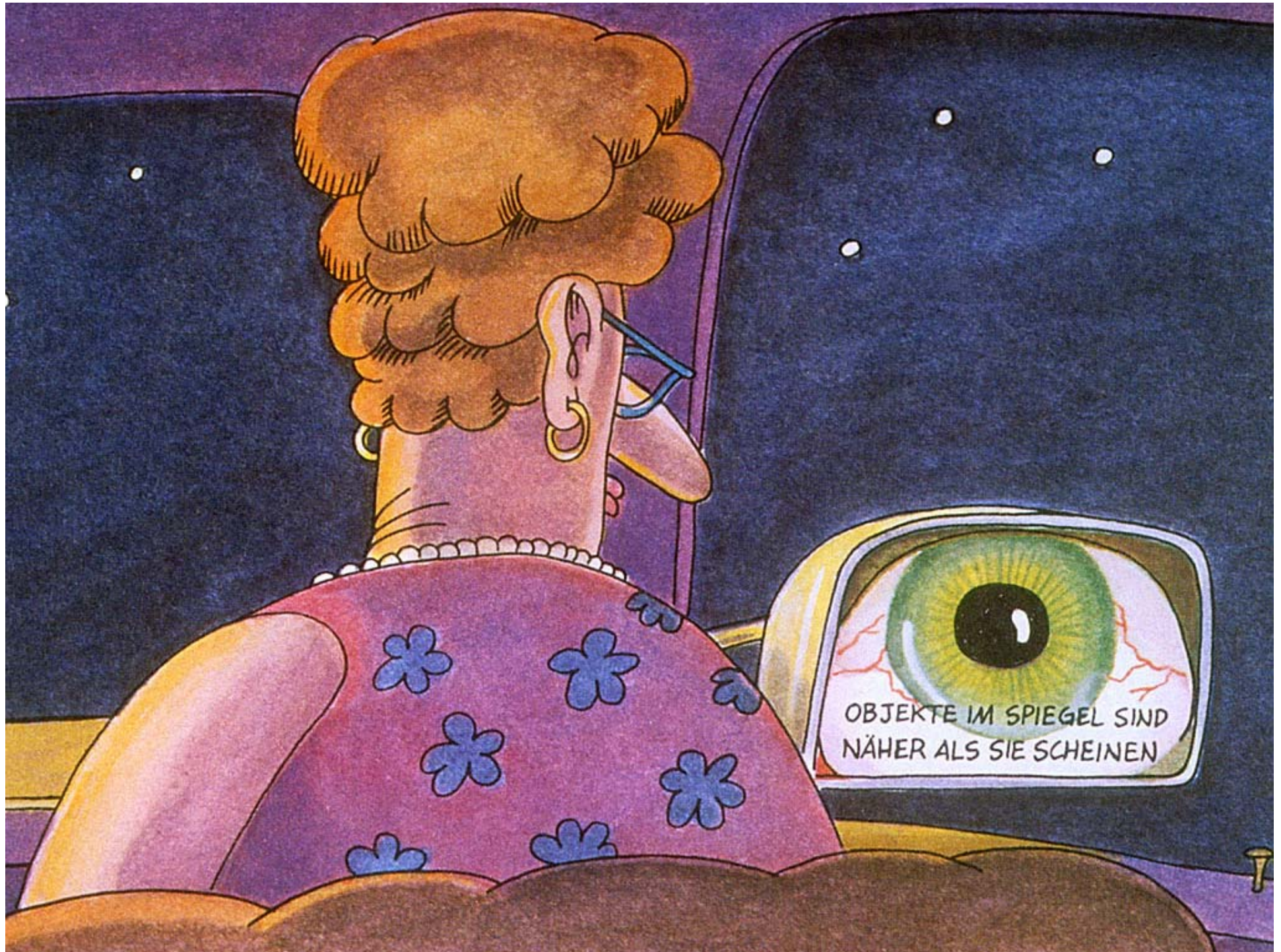
- **Bereits absolviertes “Fremdjahr” in einem klinischen Fach (Medizin, Chirurgie, Neurologie u.ä.)**
- **Fast oder ganz abgeschlossene Dissertation, muss nicht in Ophthalmologie sein**
- **Wahlstudienjahr in Ophthalmologie von Vorteil, nicht Bedingung**
- **Interessante Lebensläufe von Vorteil**
- **Bewerbungsgespräch mit verantwortlichem LA und kurz mit mir, dann Vorstellung bester Kandidatinnen und Kandidaten dem gesamten Staff der Klinik**
- **“No amount of careful planning can beat pure luck...”**

Weiterbildung an der Augenklinik USZ

- **Anstellung mit einem 1-Jahresvertrag, der in der Regel um ein weiteres Jahr verlängert wird**
- **Drittes Jahr an einer anderen Augenklinik (In- oder Ausland)**
- **Viertes Jahr wieder am USZ, Bewerbung für Spezialrotationen (Vordere Bulbusabschnitte, Netzhaut, Orthoptik und Neuro-Ophthalmologie)**
- **Beginn jeweils am 1. Januar und am 1. Juli**
- **Im fortgeschrittenen Stadium 50% Anstellung möglich**
- **Tutorensystem mit 3-monatlichen Evaluationen**

Skitag der Augenklinik:





OBJEKTE IM SPIEGEL SIND
NÄHER ALS SIE SCHEINEN